

Artikel vom 28.11.2017

Christlich soziale Arbeitnehmerschaft

CSA ehrt langjährige Mitglieder



Ehrung fürs Ehrenamt: (v.l.) Ilse Haseder, Gerlinde Fugmann, Josef Himsl, Hermann Bischof, Albert Krautstorfer, Ludwig Loher, Albert Zacharias, Roland Winklhofer und Bürgermeister.

Für langjährige Mitgliedschaft und herausragendes Engagement hat die Christlich-soziale Arbeitnehmerschaft (CSA) Ortenburg in der letzten Generalversammlung beim Wirt in Dorfbach viele Mitglieder geehrt. Gerlinde Fugmann, Vorsitzende des CSA-Ortsverbandes Ortenburg, überreichte die Urkunden.

Hoch erfreut waren die Geehrten, dass die CSA das ehrenamtliche Engagement hoch hält. "Ehrenamtliches Engagement ist heutzutage ein wertvolles Gut", so Vorsitzende Fugmann, "in einer Gesellschaft, die sich immer schneller verändert, ist das Ehrenamt keine Selbstverständlichkeit mehr", erklärte sie, und "umso mehr freut es mich, wenn es immer noch Menschen gibt, die bereit sind, Freizeit für einen guten Zweck zu opfern".

So erfand die CSA das AWO-Familienfest, welches sich im Jahr 2017 zum zehnten Mal jährte. Hiervon profitierten vor allem die älteren Menschen im Heim, sagte Vorsitzende Fugmann, weil man mit diesen Veranstaltungen nicht nur ein Fest zu ihnen bringe, sondern auch Musik und Tanz. Diese Kombination sei der Schlüssel für erfolgreiche Feste. Aber auch Kindergärten in der

Marktgemeinde würden unterstützt oder entsprechendes Engagement für die Arbeitnehmer eingebracht.

So kämpfe die CSA derzeit dafür, dass die Kilometerpauschale endlich angepasst wird. Es könne doch nicht sein, dass der Pendler nur die einfache Kilometerentfernung bekomme, aber Selbständige jeden gefahrenen Kilometer abrechnen könnten. "Soziale Gerechtigkeit haben wir uns als CSA-Ortsverband Ortenburg auf die Fahne geschrieben", erklärte Ehrenmitglied Hermann Bischof und freute sich, dass auch er eine Urkunde für 40 Jahre Ehrenamt erhalten hat.